

Hinweise

 Lehrinhalte, Lehrziele und Unterrichtseinheiten (**UE = 45min**) entsprechen dem aktuellen Curriculum der Akademie-ZWM AG.

Programmänderungen sind möglich auf Grund notwendiger aktueller oder organisatorischer Anpassung.

Das Selbststudium basiert auf dem Handout des jeweiligen Unterrichts und den dazugehörigen Themenkapiteln der offiziellen Lehrbücher/E-Books. Diese werden im Kurs vorgestellt. Sofern thematische Überschneidungen mit den Modulen 1 und 2 des Basiskurses ZWM® bestehen, werden diese Inhalte in den Modulen 3 bis 5 wiederholt, vertieft oder erweitert.

Lehrplan gültig für Selbststudium und ONLINE-ZOOM-LIVE-Vorträge (Homeoffice)

Tag	UE	Vortragstitel	Dozent	Selbststudium bis zur Prüfung
1.	5 5	Einführung, Vorstellung Rechtsaspekte, rechtliche Hintergründe zur Wunddokumentation Anatomie und Physiologie der Haut Mechanismen der Wundheilung, Einteilung von Wundarten Wundheilungsstörungen Wundverschluss	S. Chelbi, G. Kammerlander G. Allmer (A), A. Huhn/G. Kammerlander (D, CH) G. Kammerlander	4 29
2.	10	Anatomie und Pathophysiologie der Gefäßsysteme in den Beinen Chronisch Venöse Insuffizienz (CVI) Lymphangiopathien Komplexe Physikalische Entstauungstherapie (KPE) Grundlagen der Kompressionstherapie und Kompressionssysteme (Binden, Unterpolsterung, Strümpfe) Antithromboseprophylaxe	G. Kammerlander	57
3.	5 5	Einführung in das Wundmanagement Ernährung bei Patienten mit chronischen Wunden Wundbeurteilung, Wundklassifikationsmodelle, Wundreinigung, Ulcus cruris, Übersicht Differentialdiagnosen Periphere Arterielle Verschlusskrankheit	D. Dannenmayer/G. Kammerlander Th. Eberlein	22 32
4.	5 5	Diabetisches Fußsyndrom Wundinfektion und Wundantiseptik Teil 1, Grundlagen Nass-Trocken-Phase, Débridement Mikrobiologie und Hygiene in der Wundversorgung Verbandwechsel, Ökonomie	Th. Eberlein D. Dannenmayer	35 16
Total:	40			195 UE

Komplett Modul 1 | 235 UE |
WM-WundManager®/in Prüfung – 2 Monate nach Modul 2 und dem Präsenztage vor Ort

Lehrplan gültig für Präsenz vor Ort und ONLINE-ZOOM-LIVE-Vorträge (Homeoffice)

Tag	UE	Vortragstitel	Dozent	Selbststudium bis zur Prüfung
Montag	10	Einführung zum ZWM (Hintergründe, Inhalte, Literaturverweise)	S. Chelbi	40
		<ul style="list-style-type: none"> • Dekubitalulkus und – prophylaxe Grundlagen/Hintergründe • Lagerungsmaterialien - Dekubitus: Übersicht und Anwendungshinweise • Vakuumtherapie: Hintergründe, Funktionsprinzipien, Anwendungshinweise, Marktübersicht, Fallbeispiele; • Wunddokumentation - praktische Grundlagen (Fotografieren, Speichern, Archivieren, Wunddokumentationsprogramme, Beispiele, u.a.) 	P. Bindschedler, G. Kammerlander	
Dienstag	10	• Pathophysiologie der Haut, Dermatokurative und Dermatoprotektive Massnahmen (Grundlagen und Anwendung)	G. Kammerlander	40
Mittwoch	10	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau verschiedener antimikrobieller Lokaltherapeutika und deren indikationsgerechte Anwendung • Palliative wundtherapeutische Spezialitäten (Geruch und Schmerz → siehe Kapitel „Lokale Schmerztherapie“) 	G. Kammerlander	40
Donnerstag	7	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen lokaler Schmerztherapie (Theorie und Anwendung) • Visualisierung von Schmerz, Ursachen von Schmerz, Übersicht systemischer Schmerztherapie nach WHO und co-therapeutischen Strategien 	D. Dannenmayer, G. Kammerlander	20
		<ul style="list-style-type: none"> • Typisierung und phasengerechte Zuordnung von Wundverbandstoffen: • Grundsätze der Wundtherapie • obsolete Lokaltherapeutika • Nomenklatur der lokaltherapeutischen Verordnung nach GK, Zuordnung mit Diskussion von Anwendungsbeispielen unterschiedlicher Wundverbandmittelgruppen unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien (indikationsgerecht, phasengerecht) • Input Organisations-, Entlassungs- und Überleitungsmanagement in der Wundbehandlung 	D. Dannenmayer, G. Kammerlander	50
	3	• Wundinfektion (Teil2): Lokale, antiinfektiöse Maßnahmen,	G. Kammerlander	
Freitag	10	<ul style="list-style-type: none"> • Wundmittel von A bis Z unter Berücksichtigung von Materialkunde, phasengerechte Anordnung, Indikation, Kontraindikation, Kombinationsmöglichkeiten, Besonderheiten, klinische Beispiele, mit Diskussion • Alginate, Hydrofiber, feuchtigkeitsspendende Maßnahmen (Hydrogelplatten, neutrale Hydrogele, antimikrobiell wirksame Hydrogele, antistagnativ wirksame Hydrogele, biosynthetische Hydrobalancefaser, Polyacrylatkissen, Wechselumschläge, u.a.), Folienverbände, Hydrokolloide • Schaumstoffverband, stagnierende Wunde, Narben (Typisierung und Behandlungsstrategien), Hypergranulation (medizinische Definition und lokaltherapeutischen Maßnahmen) • Wundarten und deren spezifische verbandstechnische Versorgung: Fallbeispiele aus der Praxis mit Gruppenarbeit (gilt für alle lokaltherapeutischen Themen) 	G. Kammerlander	55
Präsenztag vor Ort	5	Praxis - Begutachtung - Tests der wichtigsten Verbandstoffe, Diskussion, inkl. Prüfungsvorbereitung	G. Kammerlander	Termine für diesen Tag finden Sie im Programm (unter Termine)
	5	Kompressionstherapie: <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Übungen mit unterpolsterten Kompressionsverband, Kompressionsstrümpfen und ATS-Antithrombosestrümpfe • Hinweise zu Halbstarverbänden (Zinkleim und Alginateleim) 	D. Dannenmayer	
Vor Ort		WM®-Prüfung von 9.00 bis 12.00 Uhr	Termine immer einen Tag nach dem Präsenztag!	
Total:	60			245 UE

Komplett Modul 2 | 305 UE |

Hinweise

Lehrinhalte, Lehrziele und Unterrichtseinheiten (**UE = 45min**) entsprechen dem aktuellen Curriculum der Akademie-ZWM AG.

Programmänderungen sind möglich auf Grund notwendiger aktueller oder organisatorischer Anpassung.

Das Selbststudium basiert auf dem Handout des jeweiligen Unterrichts und den dazugehörigen Themenkapiteln der offiziellen Lehrbücher/E-Books. Diese werden im Kurs vorgestellt. Sofern thematische Überschneidungen mit den Modulen 1 und 2 des Basiskurses ZWM® bestehen, werden diese Inhalte in den Modulen 3 bis 5 wiederholt, vertieft oder erweitert.

Tag	UE	Vortragstitel Präsenzunterricht	Dozent	Selbststudium bis zur Prüfung
Montag	5	Begrüßung, Einführung, Wochenübersicht, Vorstellung der Teilnehmer Instruktion Fachbereichsarbeit Erweiterung und Repetition theoretischer und praktischer Grundlagen	G. Kammerlander	18
	5	Diabetes und Diabetisches Fußsyndrom	M. Rottmann	23
Dienstag	6	Grundlagen- und Anwendungskennntnisse von Low Level Laser Geräten, Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten	E. Kitz	21
	4	Energetische Verfahren und LLL-Hinweise für die Anwendung an Wundpatienten Repetition der antistagnativen Methoden mit Erweiterung, wissenschaftliche Hintergründe, EBM basierende Fakten und GCP (good clinical practice)	G. Kammerlander	28
Mittwoch	5	Ernährung und chronischer Wundpatient – Vertiefung und Erweiterung des Basiswissens Erfahrungsbericht der Umsetzbarkeit des Schulungskonzeptes-ZWM® in der Praxis; Fallbeispiele aus der klinischen und ambulanten Praxis	G. Hirschberger	21
	5	Schmerztherapie Erweiterung und Vertiefung, Konzepte und Möglichkeiten der systemischen Therapie	G. Hirschberger	15
Donnerstag	5	Hygienische Aspekte der Wundversorgung, Gefahren durch besondere Infektionserreger	M. Vossen	32
	5	Orthopädietechnik für diabetische Füße, Fehlstellungen des Fusses und Stümpfe	S. Pilz	13
Freitag	7	Gefäßchirurgische Aspekte, Gefäßsystem Periphere arterielle Verschlusskrankheiten	B. Buchheister	29
Total:	47			200 UE

Komplett Modul 3 | 247 UE |

Hinweise

Lehrinhalte, Lehrziele und Unterrichtseinheiten (**UE = 45min**) entsprechen dem aktuellen Curriculum der Akademie-ZWM AG.

Programmänderungen sind möglich auf Grund notwendiger aktueller oder organisatorischer Anpassung.

Das Selbststudium basiert auf dem Handout des jeweiligen Unterrichts und den dazugehörigen Themenkapiteln der offiziellen Lehrbücher/E-Books. Diese werden im Kurs vorgestellt. Sofern thematische Überschneidungen mit den Modulen 1 und 2 des Basiskurses ZWM® bestehen, werden diese Inhalte in den Modulen 3 bis 5 wiederholt, vertieft oder erweitert.

Tag	UE	Vortragstitel Präsenzunterricht	Dozent	Selbststudium bis zur Prüfung
Montag		Begrüßung, Einführung, Wochenübersicht, Beantwortung von Fragen	G. Kammerlander, S. Chelbi	
	6	Journal Club (Lesen und interpretieren von Publikationen) Fallbesprechungen, Beantwortung von Fragen, Diskussion	G. Kammerlander	5
Dienstag	5	Klinisch relevante Beispiele der chronischen venösen Insuffizienz (CVI) Allergien, Kontakallergien ERFA	Th. Eberlein	11
	5	Klinische Mikrobiologie - Vertiefung und Erweiterung Mikroben und systemische Antibiose	M. Vossen	30
Mittwoch	5	Prüfungsvorbereitung, ERFA, Gruppenarbeiten	G. Kammerlander	30
	5	Schwerpunktinfo für die Praxis - IAD Versorgung & Stoma/Fistelversorgung	G. Kroboth	15
Donnerstag	5	Verbrennungswunde	M. Berousek	25
	5	Podologie, Tipps und Tricks zur korrekten medizinischen Fußpflege bei Diabetikern und sonstigen Veränderungen der Haut-/Fußstruktur	G. Stachel	14
Freitag	7	Débridement: Definition, Wundmodelle und Ableitung für verschiedene Débridementanlässe Débridementtechniken Chirurgische Interventionen bei: <ul style="list-style-type: none"> • Wundinfektion • Wundverschlussarten akuter & chron. Wunden • Aspekte plastisch-chirurgischer Möglichkeiten bei Wundpatienten (Spalthaut-Thiersch, Lappenplastik, Amputation) 	J. Cech	35
	3	Case- und Caremanagement	Ch. Schmitt	3
Total:	46			168 UE

Komplett Modul 4 | 214 UE |

Hinweise

Lehrinhalte, Lehrziele und Unterrichtseinheiten (**UE = 45min**) entsprechen dem aktuellen Curriculum der Akademie-ZWM AG.

Programmänderungen sind möglich auf Grund notwendiger aktueller oder organisatorischer Anpassung.

Das Selbststudium basiert auf dem Handout des jeweiligen Unterrichts und den dazugehörigen Themenkapiteln der offiziellen Lehrbücher/E-Books. Diese werden im Kurs vorgestellt. Sofern thematische Überschneidungen mit den Modulen 1 und 2 des Basiskurses ZWM® bestehen, werden diese Inhalte in den Modulen 3 bis 5 wiederholt, vertieft oder erweitert.

Tag	UE	Vortragstitel Präsenzunterricht	Dozent	Selbststudium vor der Prüfung
Montag	5	Begrüßung, Wochenübersicht CNP - NPT - Unterdrucktherapie - Vakuumversiegelung, VAC-Therapie: Erweiterung der Grundlagen, Fallbeispiele, Einweisung + Übung in verschiedene Vakuumversiegelungsverfahren	S. Chelbi, G. Kammerlander P. Bindschedler	15
	5	Rechtsgrundlagen im Wundmanagement – Erweiterung und Vertiefung, Praxisbeispiele	A. Huhn (CH,D), G. Allmer (A)	15
Dienstag	10	Evidence Based Medicine – EBM: Grundlagen, Hintergründe, Fallstricke, Auswirkungen Wissenschaftliche Studien: Grundlagen mit Gruppenarbeit	A. Andriessen	13
Mittwoch	10	Erweiterung Repetition theoretische und praktischer Grundlagen und apparativer Verfahren (Modul 1-4) Prüfungsvorbereitung	G. Kammerlander	5
Donnerstag	7	Schriftliche Klausur nach Multiple Choice Verfahren	Prüfungsbeauftragte TÜV AUSTRIA S. Chelbi	
	3	Praktische Übungen: Zink-/Alginateimverband, Strümpfe richtig an- und ausziehen, Oberschenkelkompressionsverband	G. Kammerlander	
Freitag		Mündliche Abschlussprüfung Übergabe des ZWM-Zertifikates®	G. Kammerlander, S. Chelbi	
Total:	40			48 UE

Komplett Modul 5 | 88 UE |